

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 98 (1819)

Artikel: Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1819
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-372055>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1819.

Von Erschaffung der Welt zählt man	5768
Von der allgemeinen Sündflut	4111
Von Erbauung der Stadt Rom	2570
Von Zerstörung der Stadt Jerusalem	1749
Nach Entdeckung Amerika's.	827
Nach der Beklehrung des ersten christlichen Kaisers Constantinus Magnus	1495
Nach der Reformation	302
Nach Erfindung des Papiers	576
der Buchdruckerkunst	379
des Schieß-Pulvers und des Geschüzes in Europa	507
Nach dem ersten Schweizerbund	511
Nach der Stiftung der neuen Eidgenossenschaft in 22 Kantone	4
Von Aufzang des östreichischen Kaiserthums	14
der russischen Regierung	98
der türkischen	519
Von Einführung des Jul. Kalenders	1864
des Gregorianischen	236
des Regenspurgischen	119

Von Anfang der Königreiche:		
Schweden	4026	Carbinien 100
Spanien	4004	Neapel und Sicilien 73
England	2883	Bayern 14
Dänemark	2387	Württemberg 14
Frankreich	1400	Sachsen 13
Ungarn	1212	Hannover 4
Böhmen	725	Niederlande 4
Portugal	680	Lombardey u. Venet. 4
Preussen	119	

Im Gregorianischen oder neuen Kalender sind:

- Die guldene Zahl oder Mondsichel 15.
- Die Epakten oder Mondszeiger IV.
- Der Sonnenzikel 8.
- Der Edmer Zinszahl 7.
- Der Sonntags-Buchstabe C.
- Die Zeit zwischen Weihnacht und Fasnacht ist 8 Wochen 1 Tag.
- Ein gemeines Jahr von 365 Tagen.

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Calender vorkommen.

Die 12 himmlischen Zeichen.

Bidder	V
Sitter	X
Willing	II
Rebs	W
Low	R
Jungfrat	P
Waag	A
Scorpion	m
Schüs	Z
Steinbock	Z
Bassermann	W
eisch	X

Die Sonne und die Planeten.

Sonne	○
Merkur	♂
Venus	♀
Erde	⊕
Mars	♂
Ceres	♀
Pallas	♀
Juno	♀
Vesta	□
Jupiter	4
Saturn	h
Uranus	o
Mond	○

Die Aspekte.

Zusammenkunst	δ
Sechsterschein	*
Vierterschein	□
Drittierschein	△
Gegenseein	g
Mondszeichen.	
Neumond	●
Erste Viertel)

Vollmond

Lezte Viertel	○
übersichgehend.	○
untersichgehend.	○
Bedeutung der Buchstaben.	
Morgen	M.
Abend	A.
Minuten	m.
Fasttag	F.

Die Fasttage der abgestellten Feiertage sind auf die Mittwoche und Freitäge des Advents übersezt.

I. Monat	Neuer Jänner	C Lauf.	Dämmele- Erscheinung und Witterung.	Tags- Länge	Alter Christia.
Freyt. 1	Rufer	II 29	h beym C	Abwech-	8 19 20 Achilles
Samst. 2	Abel	II 42	6 2 4	selnd	20 21 Thomas
1. Weise aus Morgenland, Math. 2.					
Sonnt. 3	C. Isaac	II. M	9, 16 m. M.	Unterg. 4, 12 m.	8 21 12 Florinus
Mont. 4	Titus	o 47	♀ beym C	schein	22 13 Dagobert
Dienst. 5	Simeon	I 57	□ ♂ h	und	24 14 Adam, Eva
Mittwo. 6	O. S. König	3 7	* ♀	trüb,	26 15 Christus
Donst. 7	Jüdorius	4 17	♂ ♂	zu veilen	27 16 Stephanus
Freyt. 8	Erhard	5 26	6 ♀ 4	Nebel,	28 17 Joh. Ev.
Samst. 9	Julianus	6 29	□ ♀ ○	auch	30 18 Kindleint.
2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2.					
Sonnt. 10	Samson	Der C	C Erdserne Schnee,	Unterg. 4, 17 m.	8 31 29 Jonathan
Mont. 11	Diethelm	steht	○, 12 m. A. hinauf	33 30 David	34 31 Sylvester
Dienst. 12	Meinrad	auf.	△ ♀ bisweisen	Jänner 1819	
3. Anbruch des Taos um 5, 46 m. Abschied um 6, 14 m.					
Mittwo. 13	Hilarius	6 11	* h ♂ wieder	35 1 Neujahr	37 2 Abel
Donst. 14	Israel	7 20	□ ♂	○	39 3 Isaac
Freyt. 15	Maurus	8 30	6 4 ○	schein	41 4 Titus
Samst. 16	Marcillus	9 41	△ ♀	und	
3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2.					
Sonnt. 17	Antonius	10 50	6 4 ♂ besser	8 43 5 Simeon	6 O. S. König
Mont. 18	Prisca	11 23	8 ♀ Wett-	46 6	7 Jüdorius
Dienst. 19	Martha	A. M.	19, 27 m. M. ter,	49 8 Erhard	51 9 Julian
Mittwo. 20	Sebastian	1 13	○ in 8, 18 m. A.	54 10 Samson	57 11 Gerson
Donst. 21	Agnes	2 33	□ h bald		
Freyt. 22	Vincentius	3 59	6 ♀ aber		
Samst. 23	Emerentiana	5 20	○ ♂ beym C trüb		
4. Vom Aussäen, Math. 8.					
Sonnt. 4	Zinnoth.	6 34	C Erdnäge mit	9 3 12 Meinrad	
Mont. 5	Pauft Bekehr.	Der	* 6 4 Schnee,	5 13 Hilarius	
Dienst. 6	Policarpus	geht	○ 1, 47 m. M. endlich	7 14 Israel	
Mittwo. 7	Eckesostomus	unter.	* ♂ wieder	9 15 Maurus	
Donst. 8	Karolus	7 53	h beym C manch-	11 16 Marcillus	
Freyt. 9	Valerius	9 13	6 ♀ mal	17 Anton	
Samst. 10	Abelgunda	10 28	□ h 2 ○	18 Prisca	
5. Ungestümes Meer Math. 8.					
Sonnt. 31	Vigilius	II 42	♀ beym C	schein	19 Martha

Erste Vierel den 3 hat Sonnenchein. Vollmond den 11 hat neblicht Wetter.

Letzte Vierel den 19 hat Wind und Schnee. Neumond den 25 ist wübelndig.

Januarius , Jänner hat 31 Tage.

Der Wassermann.



Im Jänner viel Regen ohne Schnee, thut Bäum, Bergen und Thälern weh.

Kurzgefaßte Erläuterung
über die Einführung und Ordnung der kirch-
lichen Feste und andere im Kalender vor-
kommende Gegenstände.

(Fortsetzung.)

Von den Sonntagen zwischen Ostern
und Pfingsten

Der erste Sonntag nach Ostern heißt der Sonn-
tag Quasimo , von den ersten Worten der an die-
sem Sonntag zu singenden Messe : Quasi modo
geniti re als die neu gebornen Kindlein re aus .
Petr. 2 Cap. 2 Vers.

Der zweite Sonntag nach Ostern hat den Na-
men der Sonntag Misericord. von den Anfangs-
Worten in der Messe , welche an diesem Sonntag
gesungen wird : Misericordia Domini plena est ter-
ra : die Erde ist voll der Güte des Herrn , aus
Psalm 33. Vers 5.

Jahrmärkte.

Die Jahrmärkte sind also einge-
richtet, daß jedermann alle Märkte,
wenn solche gehalten werden, or-
dentlich verkehret finden wird ;
wenn aber ein Jahrmärkt auf einen
Sonntag oder Feiertag fällt, so
wird er gemeinlich am Tag vor-
her oder am Tag nachher gehalten
werden ; wo a. C. steht, bedeutet
es nach dem alten Calender.

Altorf, letzten dinst.
Appenzell, mitw. nach H. 3. König.
Baden, letzten dinst.
Blanz, 1 dienst. a. C.
Bnonau, mont. nach Neujahr.
Büblis, 1 freyt. a. C. Viebm.
Leipzig, 1.
Lucens, freyt. nach Neujahr.
Mellingen, 17.
Meyenberg, 25.
Morsee, freyt. nach Neujahr.
Nördlingen, 14 Tag nach Neujahr.
Olten, mont. vor Lichim.
Napperschwil, mitw. vor Lichim.
Rheinfelden, donst. vor Lichim.
Schiers, 2.
Schwyz, mont. vor Lichim.
Sedingen, 13.
Sempach, 2.
Solothurn, dienst. nach Neujahr.
Sursee, mont. nach H. 3. König.
Teuffen, alle letzten mitw. eines
jeden Monats, Viehmarkte.
Untersee, letzten mitw.
Ugnach, dienst. nach Antoni, —
hält durchs ganze Jahr Pferde-
und Viehmärkte.
Vivis, dienst. vor Pauli Bel.
Winterthur, donst. vor Lichim.
Zofingen, 6.

II. Monat	Neuer Dienstag	← Kauf	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tags- länge	Alter Sonne
Mont.	1 Brigitta	U. M.	6 4 ♂	unbe-	9 23 20 Sebastian
Dienst.	2 Eichneß	o 53	2, 2 m. M. ständig,	- 26 21 Agnes	
Mittw.	3 Blasius	2 2	8 ♂	bald	- 29 22 Vincenz
Donst.	4 Veronica	3 10	* h ♂	trüb	- 32 23 Emerent.
Freyt.	5 Agatha	4 17	* ♀	bald	- 36 24 Timotheus
Samst.	6 Dorothea	5 14	□ ♂ h	wieder	- 38 25 Pauli Bel.
6. Arbeiter im Weinberg. Math. 20.					
Sonnt.	7 Cyprian.	6 1	C Erdferne ○ schein,	9 41 26 Polycarpus	
Mont.	8 Salomon	6 38	8 4	mehrten-	- 44 27 Chrysostom
Dienst.	9 Apollonia	Der C	△ ♂	theils	- 47 28 Karl
Mittw.	10 Scholastica	steht	6, 50 m. M.	zieml.	- 49 29 Valerius
Donst.	11 Euphrosina	auf.	8 h	lich	- 54 30 Adelgund
Freyt.	12 Susanna	7 25	△ ♀	kalt,	- 57 31 Virgilius
• Anbruch des Tags um 5, 12 m. Abschied um 6, 48 m. Dienstag					
Samst.	13 Jonas	8 38	* ♂ ♀	mit 10 oī	Brigitta
7. Gleichniß vom Samen, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 7, o.m. Unterg. 4, o.m.					
Sonnt.	14 Ceras.	9 50	□ ♀	Nebel,	10 4 2 Eichneß
Mont.	15 Faustinus	11 6	* ♂ ♂	nach	- 8 3 Blasius
Dienst.	16 Julianus	A. M.	△ h	und	- 11 4 Veronica
Mittw.	17 Donatus.	o 16	9, 14 m. A.	nach	- 14 5 Agatha
Donst.	18 Caspar	1 40	○ ♂	mehr	- 17 6 Dorothea
Freyt.	19 Marianus	3 1	○ In XII, 1 m. M.		- 20 7 Richard
Samst.	20 Eucharius	4 15	♂ beym C	○	- 23 8 Salomon
8. Blinde am Wege, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 6, 47 m. Unterg. 5, 13 m.					
Sonnt.	21 Fastnacht	5 17	C Erdnähe	schein	10 26 9 Apollonia
Mont.	22 Pet. Stuhlf.	6 5	4 beym C	und	- 28 10 Scholast.
Dienst.	23 Fastn. Dienst.	Der C	♀ beym C	später	- 32 11 Euphros.
Mittw.	24 Aschm. Math.	geht	○ o, 30 m. A.	hin	- 36 12 Susanna
Donst.	25 Victor	unter.	h beym C	manch-	- 40 13 Jonas
Freyt.	26 Nestor	8 2	♂ beym C	mal	- 46 14 Valentini
Samst.	27 Sara	9 20	* h ♀	ziemlich	- 50 15 Faustinus
9. Versuchung Christi, Math. 4. Sonnen-Aufgang 6, 35 m. Unterg. 5, 25 m.					
Sonnt.	28 Invocavit	10 34	♀ beym C	warm	10 55 16 Fastnacht

Erste Viertel den 2 ist unabständig. Vollmond den 10 hat Wind und Schnee.
Letzte Viertel den 17 hat Sonnen-schein. Neumond den 24 hat schön Wetter.

Februarius , Hornung hat 28 Tage.

Die Fische.



Wann der Hornung warm ist, soll man das Futter zu Räthe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

Der dritte Sonntag nach Ostern wird genannt: der Sonntag Jubilate, weil der Anfang der Messe lautet: Jubilate Deo omnis terra; Gauchjet Gott alle Lande, aus Psalm 66. v. 1.

Der vierte Sonntag heißt Cantate, weil an demselben aus Psalm 98. v. 1 gesungen wurde: Cantate Domino Canticum novum; singet dem Herrn ein neues Lied.

Dem fünften Sonntag wird der Name Rogate gegeben, von rogare d. i. bitten, ersuchen, denn hier fängt in der römischen Kirche die Bettwoche an, in welcher feierliche Prozessionen (Kreuzfahrten) gehalten werden, um eine gesegnete Endte zu erlangen.

Der sechste Sonntag wird genannt Exaudi, von den Anfangsworten der Messe, aus Psalm 27. v. 7. Exaudi Domine vocem meam; Herr! erhöre meine Stimme.

Appenzell, mitw. nach Lichten.
Arau, letzten mitw.
Biberach, 18.
Bischofszell, donst. vor Fastn.
Bremgarten, mont. vor Invoc.
Brugg, 2 dienst.
Davos, 3.
Diesenhofen, mont. nach Lichten.
Eglisau, dienst. nach Lichten.
Elgg, mitw. nach Invoc.
Frauenfeld, Fastnachtmont.
Gossau, Fastnachtmont.
Herisau, freyt. nach Lichten.
Hundewyl, letzten dienst.
Ilanz, 1 dienst. a. E.
Kläfen, mont. nach Invoc.
Langnau, letzten mitw.
Lausanne, 2 freyt.
Lichtensteig, mont. nach Lichten.
Luzern, mont. vor Fastn.
Meyensfeld, 5.
Morsee, letzten mitw.
Mürten, mitw. nach Invoc.
Peterlingen, 2 donst.
Schaffhausen, dienst. nach Invoc.
Schwellbrunn, 2 dienst.
Seewis, 6.
Sidwald, dienst. nach Math.
Solothurn, dienst. nach Invoc.
Thun, samst. vor Invoc.
Ueberlingen, mitw. nach Invoc.
Ugnach, samst. vor alt Fastn.
Weinfelden, mitw. vor Fastn.
Willisau, Fastnachtmont.
Wyl, dienst. nach Agatha.
Zösingen, Fastnacht Dienst.

Der Klugling meinet zwar
dem Regen zu entlaufen,
Doch eh' er sichs verfehlt
so treffen ihn die Trausen.

III. Mona.	Neuer Mar	C Lauſ.	Himmelſtſeſſnung und Witterung.	Tags- Länge.	Alter Dornung
Mont.	1 Albinus	II 9	♂ ♀	trüb	11 9 17 Donatus
Dienſt.	2 Simplicius	II. M	♂ ♂	mit	13 18 Caspar
Mittwo.	3 Fronfasten	o 56	9, 8 m. A.	Nebel	6 19 Marianus
Donſt.	4 Alorian	2 6	□ ♂ ♀	und	9 20 Eucharius
Freyt.	5 Eusebius	3 11	* 6 4	ziem-	12 21 Felix
Samſt.	6 Fridolin	4 4	C Erdferne	lich	15 22 Peter St.
10. Canaisches Weiblein. Luc. II. Sonnen- Aufgang 6, 25 m. Unterg. 5, 35 m.					
Sonnt.	7 Reminise.	4 44	□ ♀	kalt,	11 18 23 Inbecabit
Mont.	8 Philemon	5 20	♂ ♂	hernach	21 24 Mathias
Dienſt.	9 Franſiſca	5 46	□ ♂ ♀	wärmer	24 25 Victor
Mittwo.	10 Alexander	Der C	△ 4	und	28 26 Nestor
Donſt.	11 Künghold	steht	II, 38 m. A.	öfters	31 27 Sara
Freyt.	12 Gregorius	auf.	○ ⚡ ○	ange-	33 28 Leander
Anbruch des Tags um 4, 24 m. Abschied um 7, 36 m. Mdg.					
Samſt.	13 Macedonius	5 7	7 42	*	nehm
11. Der Stumme redet Luc. II. Sonnen- Aufgang 6, 11 m. Unterg. 5, 49 m.					
Sonnt.	14 Oculli	8 59	△ ♀	Wet-	11 40 2 Simpl.
Mont.	15 Melchior	10 16	□ ○ ○	ter,	44 3 Kunigunda
Dienſt.	16 Heribertus	10 54	□ ♂	manchmal	47 4 Adrian
Mittwo.	17 Geertrud	A. M.	* ♀	○	50 5 Eusebius
Donſt.	18 Gabriel	o 53	○ beym C	scheln	53 6 Fridolin
Freyt.	19 Joseph	2 12	C 5, 18 m. M.	○	56 7 Perpetua
Samſt.	20 Emanuel	3 16	C Erdnähe	darn	12 8 Philemon
12. Jesus speiset 5000 Mann, Joh. 6. Sonnen- Aufgang 5, 59 m. Unterg. 6, 1 m.					
Sonnt.	21 Lazarus	4 10	○ In VI, 10 m. M.	12 4 9 Francisca	
Mont.	22 Basilius	4 47	Brüder- Anhang.	7 10 Alexander	
Dienſt.	23 Hedeits	5 14	Tag u. Nacht gleich.	10 11 Künghold	
Mittwo.	24 Gustavus	5 34	○ h wieder	13 12 Gregor	
Donſt.	25 Maria Ver.	Der C	h beym C fühl,	16 13 Macedon	
Freyt.	26 Desiderius	geht	○ o, o m. M. ○ Finst.	20 14 Zacharijs	
Samſt.	27 Ruprecht	unter.	○ C unsichtbar.	24 15 Melchior	
13. Einweihung Christi, Joh. 8. Sonnen- Aufgang 5, 48 m. Unterg. 6, 12 m.					
Sonnt.	28 Juden	9 34	♀ beym C	12 28 16 Heribert	
Mont.	29 Eustachius	10 49	später- □ ○ ○	hin	3 17 Geertrud
Dienſt.	30 Quirinus	II 22	* ♀	mäſlens	34 18 Gabriel
Mittwo.	31 Valdina	U. M.	♂ ○	lieblich	37 19 Joseph
Erſte Viertel den 3 hat noch kalte Winde. Vollmond den 11 hat schön Wetter. Letztes Viertel den 19 ist unbeständig. Neumond den 26 hat Sonnenſchein.					

Martius, März hat 31 Tage.

Der Widder.



So viel Nebel im Märzen, so viel Wetter im Sommer.
So viel Thau im Märzen, so viel Reisen um Pfingsten und
Nebel im Augustmonat.

May.

Von dem Auffahrts-Tag.

Dieser fällt immer 40 Tage nach Ostern, und zwar auf einen Donnerstag; weil die Ostern in den März oder April fällt, so trifft dieses Fest immer auf den May oder Brachmonat. — Bey den ältesten Geschichtschreiber geschieht über dieses Fest keine besondere Meldung, sondern es wurde überhaupt unter den fünfzig Tagen zwischen Ostern und Pfingsten, welche alle bey den alten Christen für feierlich gehalten worden, begriffen; als aber nach und nach die Feier dieser Tagen aufgehoben wurde, bestimmt man hingegen die Auffahrt zu einem besondern und formlichen Feiertag.

Von dem 5. Pfingstfest.

Der siebente Sonntag nach Ostern ist der heilige Pfingstag; in der jüdischen Kirchen-Versammlung wurde es das Fest der Wochen genannt, das heißt,

Altorf, donst. nach Oculi.
Appenzell, Mittwochen.
Arbon, mitw. vor Palma.
Aymos, i dienst.
Begez, meut. nach Oculi.
Burgdorf, donst. vor Mittwoch.
Tavos, 1 und 29.
Flawyl, mitw. vor Joseph.
Gais, i dienst.
Görgen, i donst.
Ilanz, i dienst. a. C.
Kastiel, 21.
Kyburg, mitw. vor Mar. Petri.
Luzern, 18.
Maynz, meut. nach Latare.
Milden, i mitw.
Oetikon, donst. nach Oculi.
Olten, mont. vor Joseph.
Ragaz, 20, Viehm.
Rehetobel, freyt. vor Palma.
Schwyz, 17. — Sedingen, 6.
Seewis, 4.
Solothurn, dienst. nach Oculi.
Sonthofen, donst. nach Joseph.
Sursee, 6.
Untersee, i mitw.
Ugnach, samst. vor Latare.
Vilmergen, 22.
Weiler, (Ulgäu) alle donstag und
Osterdienst.
Willisau, mont. vor Fridolin.

April.

Baden, 23.
Bergenegg, dienst. auf Georg.
Bremgarten, Oste dienst.
Constanz, mont. nach Quasimo.
Diessenhofen, Osterdienst.
Eglisau, dienst. nach Georg.
Elgg, mitw. nach Georg.
Ermatingen, 15.
Fideris, i dienst. a. C.
Frankfurt, Osterdienst.
Frauenfeld, letzten mont.

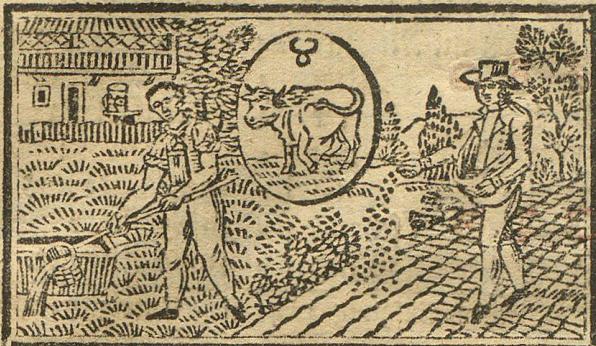
IV. Monat	Neuer April	Kauf.	Himmels-Erscheinung und Witterung.			Tags- Länge.	Alter Mai
Donst	1 Hugo		1 4	* ♀	mehren-	12 38 20	Emanuel
Freyt.	2 Abundus		2 6	○ 4, 54 m. A.	theils	4 21	Benedikt
Samst	3 Ignatius		2 53	○ Erdferne	○	46 22	Basilus
	14. Einzug Christe, Math. 21.		Sonnen-Aufgang 5, 34 m.	Unterg. 6, 26 m.			
Sonnt	4 Palmtag		3 29	♂ 4	schein	12 50 23	Fidelis
Mont.	5 Marialis		3 56	♂ ♀ ♀	- und	54 24	Hermo.
Dienst	6 Demetrius		4 20	△ ♀	anger-	58 25	Mar. Vert.
Mittw	7 Elestimus		4 37	♂ ♂ ♂	nehm	13 3 26	Desiderius
Donst	8 Hohendienst.		4 53	△ ♀	Frühling-	6 27	Ruprecht
Freyt.	9 Charsfreytag		Derc	* ♂	Weiter	9 28	Albrecht
Samst	10 Ezechiel		steht	○ 1, 40 m. A.	○ Finst.	12 29	Eustachius
	15. Auferstehung Christe, Marc 8.		Sonnen-Aufgang 5, 24 m.	Unterg. 6, 36 m.			
Sonnt	11 Osterdag		auf.	♂ ♀	unsichtbar.	13 15 30	Quirinus
Mont.	12 Ostermont.		9 29	□ ♂ h	hierauf	18 31	Palmtag
	16. Anbruch des Tags um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m.						April
Dienst	13 Osterdienst.		10 54	* 4	manch-	21	1 Hugo
Mittw	14 Tiburtius		A. M.	♂ ♂ ♀	mal	25	2 Abundus
Donst	15 Raphael		○ 12	○ beym C	trüb	28	3 Hohend.
Freyt.	16 Daniel		1 22	C Erdnähe	mit	30	4 Charsfreyt.
Samst	17 Rudolph		2 17	○ 11, 24 m. M.	Regen,	35	5 Martialis
	16. Verschlossene Thür, Joh. 20.		Sonnen-Aufgang 5, 13 m.	Unterg. 6, 47 m.			
Sonnt	18 Quasimo		2 57	♀ beym C	doch	13 38 6	Osterdag
Mont.	19 Potentiana		3 27	□ ♂	meistens	41 7	Ostermont.
Dienst	20 Hermann		3 48	○ in V II, 39 m. A.		44	8 Maria
Mittw	21 Anshelmus		4 6	♂ h	warm	48	9 Sibilla
Donst	22 Cajus		4 22	* ♀	und	52	10 Ezechiel
Freyt.	23 Georg		Derc	□ ♂ ♂	fruchtbar,	55	11 Philipp
Samst	24 Albertus		geht	○ ○, 24 m. A.	○ Finst.	58	12 Iulius
	17. Vom guten Hirten, Joh. 10.		Sonnen-Aufgang 5, 0 m.	Unterg. 7, 0 m.			
Sonnt	25 Miserere		intet.	♀ beym C	unsichtbar.	14 3 13	Egesippus
Mont.	26 Anacletus		9 48	♀ beym C	dann	6 14	Tiburtius
Dienst	27 Anastasius		11 0	♀ ♂	Südost-	9 15	Raphael
Mittw	28 Vitalis		A. M.	* ♀	winde	11 16	Daniel
Donst	29 Petrus		○ 49	○ * ♂ 4	und	14 17	Rudolf
Freyt.	30 Waldburg		1 29	C Erdferne	Regen.	16 18	Christof

Erste Viertel den 2 hat Sonnenschein,
Letzen Viertel den 17 ist unbeständig.

Vollmond den 10 hat schön Wetter.
Neumond den 24 hat noch kühle Winde.

Aprilis , April hat 30 Tage.

Der Stier.



Dürrer April ist nicht der Bauren Will, sonder Apriilen
Regen ist ihnen gelegen.

heift, so vieler Wochen, als Tage in der Woche sind, folglich sieben Wochen, welche von Ostern gejählet 49 Tage ausmachen; auf den nächstfolgenden oder fünfzigsten Tag fiel dann das hohe Fest. Die Juden mußten dieses Fest zum Andenken des gegebenen Gesches und zur Heiligung der Ernte feyern, daher es auch der Tag der Erstlinge und das Fest der ersten Ernte genannt wurde. Der Name sowohl als die Zeit dieses Festes ist war im neuen Testamente beh behalten worden; aber die Christen feyern dasselbe zum Andenken der Ausgiebung des h. Geistes über die Jünger und Apostel Jesu, welche am fünfzigsten Tag nach der Auferstehung Christi geschehen ist. Der Feier dieses Festes sind zwei Tage gewidmet, nämlich der Pfingst-Sonntag oder Pfingstag und der Pfingst-Montag; bey den Catholiken wird auch hin und wieder noch der Pfingst-Dienstag gefeiert.

Von den Sonntagen nach der h. Pfingsten.

Der erste Sonntag nach dem h. Pfingstfest heißt der Sonntag der h. Dreyfaltigkeit oder Dreyeinigkeit,

E

keit,

- Gais, 1 dienst.
- Glarus, 23.
- Heiden, mitw. nach Georg.
- Herisau, freyt. nach Georg.
- Hundwyl, 14 Tag vor der Landschaftsgemeind, am dienst.
- Knonau, legzen mont.
- Küblis, 3.
- Küsnacht, 22.
- Lachen, Osterdienst.
- Langnau, legzen mitw.
- Lausanne, freyt. nach Quasim.
- Leipzig, Jubilate.
- Lichtensteig, mont. nach Quasim.
- Lindau, freyt. vor Jubilate.
- Lucens, 1 freyt.
- Luzern, Osterdienst.
- Meilen, letzten donst.
- Morsee, Ostermitw.
- Peterlingen, Esterdonst.
- Rankwyl, 4 und 15.
- Rapperswyl, Estermitw.
- Rheinfelden, letzten donst.
- Nichtenchwyl, dienst. nach Georg.
- Rothe wyl, 23.
- Säbruns, (Windten) 2.
- Schwyz, lehzen mont.
- Seitingen, legzen mont.
- Seewis, 1.
- Sempach, 1 mont.
- Sin ald, donst. nach Georg.
- Solothurn, Esterdienst.
- Stein am Rhein, mitw. nach Georg.
- Sursee, mon. nach Georg.
- Süe, 12.
- Tamins, 1 dienst.
- Uznachsen, letzten donst.
- Uznach, samst. vor Ester.
- Vallendas, 2 dienst, a. E.
- Vivis, legzen dienst.
- Wädenswyl, 1 donst.
- Weggis und Wy, 23.
- Zofingen, Osterdienst.
- Zug, Osterdienst.

V. Monat	Meyer Ma	C Lauf.	Dimmels-Erscheinung und Witterung.	Tags- Länge.	Alter Apri
Samst. 1	Phl. Jakob	I 34	♂ ♀ ♂	frucht-	I 4 I 9 I 9 Potentiana
18. Sonnt. Jubilate	Nach Trübsal Freud, Joh. 16.	Sonnen-Aufgang 4, 50 m.	Unterg. 7, 10 m		
Mont. 2		2 4	II, 48 m. M. bar	I 4 23 20 Hermann	
Dienst. 3	† Erfindung	2 27	♂ ♀ ○	Wet-	I 25 21 Konstantin
Mittw. 4	Florianus	2 48	♂ ⚡	ter	I 28 22 Helena
Donst. 5	Gotthard	3 6	□ ⚡ ⚡	mit	I 31 23 Georg
Freyt. 6	Paravizin	3 20	△ 4		I 33 24 Alberius
Samst. 7	Jubinalis	3 35	□ 4 ○	schein,	I 36 25 Marx
	Stanislaus	3 50	♂ ♀	später	I 40 26 Anaclet.
19. Sonnt. Cantate	Jesus verheißt den Erdster. Joh. 16.	Sonnen-Aufgang 4, 41 m.	Unterg. 7, 19 m.		
Mont. 9		Der C	△ ⚡	hin	I 4 43 27 Anastas
Dienst. 10	Gordianus	steht	○, 41 m. M. öfters	I 46 28 Vitalis	
Mittw. 11	Mamertus	auf.	* 4	Regen	I 48 29 Peter
Donst. 12	Pancratius	II 13	○ beym C	und	I 50 30 Waldburg
				Anbruch des Tags um 2, 12 m.	Abschied um 9, 48 m. Ma
Freyt. 13	Servatius	U. M.	* C ♀	meistens	I 52 1 Phll. Jak.
Samst. 14	Bonifacius	○ 18	C Erdnähe	trüb,	I 54 2 Athanas
	Sophia	I 3	4 beym C	zus.	I 57 3 † Erfindung
20. Sonnt. Rogate	So iyr den Vater bittet. Joh. 1.	Sonnen-Aufgang 4, 31 m.	Unterg. 7, 29 m.		
Mont. 16		I 34	C 4, 55 m. U. weilen	I 5 1 4 Florian	
Dienst. 17	Moses	I 57	♂ ⚡	durch	I 5 5 5 Gotthard
Mittw. 18	Isabella	2 16	□ ○		I 8 6 Paravizin
Donst. 19	Potentiana	2 34	♂ beym C	schein	I 10 7 Jubinalis
Freyt. 20	Auf hir	2 48	♀ beym C	unter-	I 12 8 Stanisl.
Samst. 21	Konstantin	3 4	♂ ♀	brochen,	I 14 9 Beat
	Helena	3 22	○ in II o, 2 m. M.		I 16 10 Gordianus
21. Sonnt. Eraudi	H. Geistes Zeugniß. Joh. 16.	Sonnen-Aufgang 4, 23 m.	Unterg. 7, 37 m.		
Mont. 23		Der C	♀ beym C	nach-	I 5 18 11 Mamertus
Dienst. 24	Johanna	geht	○ I, 39 m. M. her		I 20 12 Pancrat.
Mittw. 25	Urbanus	unter.	* ♀	wieder	I 22 13 Servatius
Donst. 26	Beda	I 0 44	○ □ ⚡	mehr	I 24 14 Bonifacius
Freyt. 27	Luzianus	II 6	♂ C ♀	Regen,	I 26 15 Aufahrt
Samst. 28	Wilhelm	U. M.	C Erdferne	manch-	I 27 16 Pergrin
	Marimil.	○ 7	△ ⚡	mal	I 28 17 Moses
22. Sonnt. Präsenten	Sendung des H. Geistes. Joh 16.	Sonnen-Aufgang 4, 19 m.	Unterg. 7, 41 m.		
Mont. 30		○ 31	♂ 4	auch	I 5 29 18 Isabella
31	Ringjunge	○ 53	♂ ♀ ○	M. h. l.	I 30 19 Potent.

Erste Viertel den 2 hat Sonnenschein.
Letzte Viertel den 16 ist unbeständig.

Vollmond den 15 hat fruchtbare Wetter.
Neumond den 24 hat noch kühle Winde.

Majus , May hat 31 Tage.

Die Zwilling.



Wenn es in diesem Monat kalt und viel Reisen gibt, so ist es der Frucht und den Neben schädlich.

keit, und wurde vor Alters, als der erste Sonntag nach einem großen Fest, feierlich begangen. Von dem Sonntag des Dreyfaltigkeit an werden alle folgende Sonntage bis auf den ersten Sonntag des Advents — Sonntage nach Dreyfaltigkeit genannt, und ihr Abstand von jenem Sonntage mit Zahlen bemerkt.

Brachmonat.

Von dem Fronleichnams-Tag

Der Fronleichnams-Tag wird unter die beweglichen Feste gezählt, und kommt immer auf den ersten Donnerstag nach Dreyfaltigkeit, welcher, nachdem die Ostern früher oder später ist, bald in den Mai, bald in den Brachmonat fällt. — Nachdem die leidliche Gegenwart des Herrn im h. Abendmahl immer ernstlich widersprochen worden, endlich aber diese Lehre durch das Ansehen und die Bemühungen des römischen Bischofs Gregor VII gegen Anfang des elften Jahrhunderts emporgekommen, so wurde dann im Jahr 1260 von Pabst Urbanus IV das

Alberschwendi, 4.
Altorf, donst. vor Pfingst.
Altstädtten, 1 mitw. a. C.
Appenzell, 1 mitw.
Arau, letzten mitw.
Arben, mont nach Auffahrt.
Bischofszell, mont. vor Auffahrt.
Bremgarten, mitw. vor Pfingst.
Brugg, 2 dienst.
Chur, 12. — Closers, 28.
Davos, 22.
Ee. (Biegenzerwald) 2.
Flums, 30. — Fürstenau, 5.
Gexis, 14.
Glarus und Gosau, 1 mont.
Gottlieben, 1 mont.
Jenaz, 30. — Ilanz, 22.
Küblis, 30. — Lautrach, 9.
Lucern, 14 Tag vor Auffahrt.
Peterlingen, donst. vor Pfingst.
Rankwyl, 2 und 15.
Rheinegg, mont. nach Cantate.
Rheinfelden, 1 mitw.
Roggel, 1 samst.
Rorschach, donst. vor Pfingst.
Savien, 1 mont. a. C.
Seewis, 2. — Schiers, 5.
Schwellbrunn, 2 dienst.
Solothurn, dienst. nach Cantate.
St. Gallen, samst. vor Auffahrt.
Stalla, 5.
Steckborn, 1 donst.
Thun, 2 mitw.
Tiefenkasten, 5.
Tinzen, 1 mont.
Trogen, mont. nach Cantate.
Untersee, 1 mitw.
Urmesen, 2 freyt. a. C.
Uznach, 1 dienst.
Waldshut, 1.
Weinselden, 1 mitw.
Willisau, 4.
Winterthur, donst. vor Auffahrt.
Wyl, 1 dienst.
Zürich, 1.

Fron-

VI. Monat	Neuer Drachmonat	D Lauf.	S	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tags. Länge.	Alter May
Dienst.	1 Pfingdienst.	¶	I 9	☽ 4, 43 m. M. trüb	I 15 31	20 Christian
Mittw.	2 Fronfasten.	¶	I 23	* ♂ und	• 32	21 Constant.
Dienst.	3 Erasmus	¶	I 39	△ 4 Regen,	• 33	22 Helena
Freyt.	4 Eduard	¶	I 53	* ♀ ♂ bald	• 34	23 Dietrich
Samst.	5 Reinhard	¶	II 2	♂ ♀ mehr	• 35	24 Johanna
23. Von der Wiedergeburt, Joh. 3. Sonnen-Aufgang 4, 12 m. Unterg. 7, 48 m.						
Sonnt.	Dreifaltigk.	¶	II 33	□ ♂ ☰	I 15 36	25 Kingsten
Mont.	7 Casim'r	¶	DerC	♂ beym C schein,	• 37	26 Bagstun
Dienst.	8 Medardus	¶	steht	9, 6 m. M. mei-	• 38	27 Luzianus
Mittw.	9 Miriam	¶	auf.	☽ * ☰ stens	• 39	28 Wilhelm
Dienst.	10 Frohleidh.	¶	II 49	♂ 4 verän-	• 40	29 Maximilian
Freyt.	11 Barnabas	¶	II 23	D Erdnähe derlich,	• 41	30 Felix
Samst.	12 Basilides	¶	II 40	♂ ♀ ♀ dann	• 42	31 Petron.
24. Anbruch des Tags um 1, 3 m. Abschied um 10, 57 m. Drachm.						
Sonnt.	13 Felicitas	¶	A.M.	♂ ☰ ○ wieder	I 15 43	1 Dreyfalt.
Mont.	14 Russinus	¶	○ 20	11, 12 m. A. Regen,	• 44	2 Marcellin
Dienst.	15 Vitus	¶	○ 38	♂ beym C und	• 45	3 Erasmus
Mittw.	16 Justina	¶	○ 52	* ♀ hemlich	• 46	4 Eduard
Dienst.	17 Gaudenz	¶	I 7	♂ ♂ fühl,	• 47	5 Reinhard
Freyt.	18 Arnold	¶	I 25	♂ beym C bald	• 47	6 Gottfried
Samst.	19 Gervasius	¶	I 45	* ☰ ☰ aber	• 48	7 Casimir
25. Vom großen Abendmahl, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 7 m. Unterg. 7, 53 m.						
Sonnt.	20 Sylverius	¶	2 8	♀ beym C wärmer	I 15 49	8 Medard.
Mont.	21 Albanus	¶	DerC	Längster Tag. und	• 49	9 Miriam
Dienst.	22 10000 Ritter	¶	geht	○ 3, 38 m. A. ☰ n ☰	• 4	10 Onophrion
Mittw.	23 Edeltrud	¶	unter	○ Sommers-Aufgang,	• 4	11 Barnab.
Dienst.	24 Joh. Täuffen	¶	9 57	□ ☰ angenehm	• 46	12 Basilides
Freyt.	25 Eberhard	¶	10 24	C Erdferne Wetter,	• 46	13 Felicitas
Samst.	26 Paulus	¶	10 45	* ♀ ter,	• 45	14 Russinus
26. Vom verlorenen Schaf, Luc. 15. Sonnen-Aufgang 4, 8 m. Unterg. 7, 52 m.						
Sonnt.	27 3 7 Schl. f.	¶	II 3	♂ ♀ ♀ mit	I 15 45	15 Vitus
Mont.	28 Benjamin	¶	II 18	△ ♂ mehr	• 44	16 Justina
Dienst.	29 Peter Paul	¶	II 32	△ ☰ ☰ ☰	• 43	17 Gaudenz
Mittw.	30 Paul Ged.	¶	II 46	○ 7, 3 m. A. schein	• 42	18 Arnold

Erste Viertel den 1 ist unbeständig.

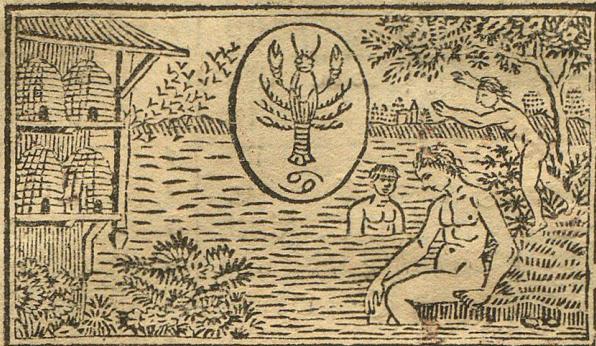
Letzte Viertel den 14 kommt mit Regen.

Vollmond den 8 hat schön Wetter.

Neumond den 22 hat Sonnenschein.

Junius , Brachmonat hat 30 Tage.

Der Krebs.



Ein dürrer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr, so er allzu naß, leeret er Scheuren und Haß, hat er aber zuvielen Regen, dann gibt er reichen Segen.

Fronleichnams- Fest (Festum Corporis Christi) ingeführt. Urbanus und Clemens nannten dieses Fest, das Fest des Leibs und Bluts Christi ; nachher hieß es nur das Fest des Leibs Christi, oder das Fronleichnamsfest, welches so viel heißt, als das Fest des herrlichen und vortrefflichen Leichnams Christi, dann fron, ein alt-deutsches Wort, bedeutet herrlich, vornehm, feßlich, daher man auch in den hohen Stiften und Kirchen den vornehmsten Altar den Fron- Altar nennt. Dieses Fest, ob schon es eines der jüngsten ist, wird heut zu Tage noch in der katholischen Kirche mit vieler Pracht gefeiert und als ein Siegeszeichen des Papstes wegen Empfunkst der Lehre von der Brod- und Wein- Verwandlung angesehen. An diesem Fest wird die so genannte Hostie, gleich wie die Bundeslade bey den alten Israeliten, in einem Gehäuse herumgetragen, und von den Gläubigen angebetet.

Von Johannes des Täufers Tag.

Dieser Tag, welcher der Geburtstag Johannes des Täufers seyn soll, trifft jederzeit auf den

Altorf, donst. nach Pfingst.
Alvenauer Bad, 1 mont.
Appenzell, letzter mitw.
Biberach, Pfingstmitw.
Bischofszell, donst. nach Frohleichen.
Bozen, freyt. nach Frohleichen.
Burgdorf, donst. nach Pfingst.
Churwalden, drey Tage vor dem Alvenauer Badermarkt, Viehm.
Dornbirn, Pfingstdienst.
Feldkirch, 24.
Lachen, Pfingstdienst.
Lichtensteig, mont. nach Dreyf.
Luzern, Pfingstdienst.
Mellingen, Pfingstmont.
Morsee, letzten mitw.
Murten, Pfingstmitw.
Nördlingen, 14 T. nach Pfingst.
Oberwaz- Heid, 1 dienst.
Rapperschwy, Pfingstmitw.
Ravensburg, 15.
Roggell, 23.
Roithwyl, 24.
Salez, 24. — Salur, 11.
Schaffhausen, Pfingstdienst.
Sempach, 1 mont.
Sidwald, 1 donst.
St. Antöni, 17.
Strasburg, 24. — Sursee, 26.
Tiran, Pfingstdienst.
Vals, (Platz) 13.
Vilmergen, 22.
Weiler, (Allgäu) 18 und 25.
Wyl, dienst. nach Drey alt.
Zofingen, Pfingstdienst.
Zug, Pfingstdienst.
Zurzach, Pfingstdienst.
Zürich, 14 Tag nach Pfingst.

Schütte ruhig deine Leiden
In der Vorsicht Mutter schöß !
Durch Zufriedenheit im Leiden
Werden unverhoffte Freuden
Unsers Herzens doppelt groß.

VII. Monat	Neuer Deumonat	C Lauſ.	Dimmels. E. Scheinung und Witterung.	Tags. Länge.	Alter Brachm.
Dorſt	1 Theobald	5	U. M. ♂ ♀ ○	meistens	15 41 19 Gervasius
Freyt.	2 Mar. Heims.	6	○ 14 □ 4	schön	14 20 Sylvester
Samſt	3 Cornelius	7	○ 29 * ♂ ♀	Wet.	39 21 Albanus
27. Balken im Auge, Luc. 6. Sonnen-Aufgang 4, 10 m. Unterg. 7. 50 m.					
Count	4 Ulrich	8	○ 53 8 ♀	ter	15 38 22 10000 R.
Mont.	5 Balthasar	9	1 21 *	mit	37 23 Edelrud
Dienſt	6 Esajas	10	Der C ♂ beym C ○		36 2 Sob. Idus,
Mittwo	7 Joachim	11	steht 3, 54 m. A.	schein	25 25 Eberhard
Dorſt	8 Killian	12	auf. C Erdnähe	und	24 26 Paulus
Freyt.	9 Cyrius	13	9 48 4 beym C	warm.	33 27 7 Schäfer
Samſt	10 7 Brüder	14	10 12 5 6 2	nebst	32 28 Benjamin
28. Christus lehrt im Schiff. Luc 5. Sonnen-Aufgang 4, 15 m. Unterg. 7. 45 m.					
Count	11 Sob. C. S.	15	10 29 □ ♂	Neigung	15 31 19 Peter Paul
Mont.	12 Nathanael	16	10 45 h beym C	zu	30 30 Paul Ged.
Anbruch des Tags um 7, 26 m. Abschied um 10, 34 m. Deum.					
Dienſt	13 Heinrich	17	1 1 ♂ ♀ ♀	Donner,	28 1 Theobald
Mittwo	14 Bonaventura	18	11 19 7, 31 m. M.	hierauf	26 2 Mar. Heims.
Dorſt	15 Margaretha	19	11 38 ♂ ♂	trüber	24 3 Cornelius
Freyt.	16 Bertha	20	A. M. △ h	jedoch	21 4 Ulrich
Samſt	17 Alexius	21	○ 27 ♂ beym C	immer	17 5 Balthasar
29. Pharisäer Ruhm, Math. 5. Sonnen-Aufgang 4, 21 m. Unterg. 7. 39 m.					
Count	18 Scapul.	22	○ 34 *	warm,	15 16 6 Esajas
Mont.	19 Rosina	23	○ 58 ♀ beym C	wenig	15 7 Joachim
Dienſt	20 Elias	24	1 50 ♀ beym C	Regen,	13 8 Killian
Mittwo	21 Arbogast	25	Der C C Erdferne	dann	11 9 Cyrius
Dorſt	22 Mar. Magd.	26	geht 6, 24 m. M.	wieder	9 10 7 Brüder
Freyt.	23 Elsbeth	27	unter. Ein N 7, 27 m. M.		7 11 Rahel
Samſt	24 Christina	28	8 51 Orions-Anfang,		5 12 Nathan
30. Jesus speift 4000 Mann Marc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 28 m. Unterg. 7. 32 m.					
Count	25 Jakob	29	9 24 ♀ beym C	anhaltend	15 3 13 Heinrich
Mont.	26 Anna	30	9 38 *	schön	0 14 Bonavent.
Dienſt	27 Magdalena	31	9 51 8 h	Wetter	14 58 15 Margaretha
Mittwo	28 Pantaleon	32	10 5 □ h ♀	und	56 16 Bertha
Dorſt	29 Beatrix	33	10 22 □ ♀	meistens	54 17 Alexius
Freyt.	30 Jakobe	34	10 44 6, 45 m. M. ○	schein	52 18 Hartmann
Samſt	31 Germanus	35	11 11 △ ♀		50 19 Rosina

Boimond den 7 hat Sonnenschein,
Neumond den 22 ist unbeständig.

Letzte Viertel den 14 hat Donner und Regen,
Erste Viertel den 30 hat schön Wetter.

Julius, Heumonat hat 31 Tage.

Der Löw.



Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen,
das kann der September auch nicht braten.

24 ten Brachmonat ein, und weil ein Paar Tage vorher die Sonne in das Zeichen des Krebses tritt, wo die Sommer-Sonnenwende geschieht, so wird dieser Tag in den alten Schriften der St. Johannestag Sonnenwende genannt, auch hieß er St. Johannestag des Täufers den man nennt Sonnenwende.

Heumonat.

Der auf den 2 ten Heumonat fallende Tag der Mariä Heimsuchung veranlaßt eine kurze allgemeine Bemerkung über

Die Marien-Tage.

In dem ersten Jahrhundert nach der Geburt Jesu, hatte die Kirche neben der heiligen Sonntags-Feyer, nur wenige Feste und Gedächtnistage des durch Christum vollbrachten Erlösungswerkes; nachher wurden dieselben durch Einführung der Gedächtnistage der Heiligen sehr stark vermehrt; jedem Heiliggeachteten wurde ein Tag des Jahrs zur Gedächtnissfeier gewidmet. Der Jungfrau Maria aber,

Ablentschen, freyt. vor Jakob.
Appenzell, legten mitw.
Arau, 1 mitw.
Arburg, 2.
Augsburg, 4.
Bischofszell, donst. vor Jakob.
Bregenz, 25.
Davos, 6.
Heidelberg, mont. nach Margr.
Herzogenbuchsee, 1 mitw.
Huttwyl, 2 mitw. nach Jakob.
Ilanz, 27.
Kläfgen, 15.
Langnau, mitw. nach Margr.
Lucens, 1 freyt.
Maynz, 25.
Nemmingen, 5.
Meyenberg, 4.
Milden, 1 mitw.
Rheinegg, mitw. nach Jakob.
Seckingen, 25.
Sempach, 9.
Untersee, 1 mitw.
Vivis, dienst. nach M. Magd.
Waldshut, 25.
Weinfelden, mitw. vor Margr.
Wildhaus, 4.
Willisau, 4.

Wer getrost zum Himmel
Aufzuschauen weiß,
Dem macht das Getümmel
Dieser Welt nicht heiß.
Der ist bis zum Grabe
Reich an Heiterkeit,
Weil ihm Gott die Gabe
Des Vertrauens verleiht.

Schenke mäßig ein!
Denn Erfahrung lehret,
Scherz u. Freude scheucht der Wein,
Wenn er uns bethdret.

VIII. Monat	Neuer Augstmonat	C Lauf.	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tags, Länge.	Alter Heim.
31. Falscher Prophet, Math. 7.	Sonnen Aufgang 4., 36 m.	Unterg. 7., 24 m.			
1. Peter Kett.	U. M. 8 4	Sonnen-	14 48 20 Elias		
Mont. 2 Portiunkula	o 12 *	beym C schein	14 45 21 Arbogast		
Dienst 3 Josias	o 37 *	und	14 42 22 M. Magd.		
Mittw 4 Dominicus	DerC 8 4	mehren-	14 40 23 Elsbeth		
Donst 5 Oswald	steht 10, 33 m. A. theils	10, 33 m. A. theils	14 37 24 Christina		
Freyt. 6 Sirtus	auf. C	Ecdnähe warm	14 34 25 Jakob		
Samst 7 Afra	8 32 □ 8	Wet-	14 32 26 Anna		
32. Ungerechter Haushalter, Luc. 16.	Sonnen-Aufgang 4., 45 m.	Unterg. 7., 15 m.			
Conn 8 Cyriacus	8 50 □ h C	ter,	14 30 27 Magdal.		
Mont. 9 Romanus	9 6 h beym C	anbry	14 27 28 Pantal.		
Dienst 10 Laurenz	9 24 *	mei-	14 24 29 Beatrix		
Mittw 11 Gottlieb	9 44 △ ♀	stens	14 21 30 Jakobeia		
Donst 12 Clara	o 1 6, 50 m. A. trocken,	6, 50 m. A. trocken,	14 17 31 German		
• Anbruch des Tags um 2., 41 m. Abschied um 9., 19 m. Augst.					
Freyt. 13 Hippolitus	W 10 34 8 6	später-	14 14 1 Pet. Kett.		
Samst 14 Samuel	W 11 7 ♂ beym C	hin	14 11 2 Portiunk.		
33. Jesus weint über Jerusalem, Luc. 16.	Sonnen-Aufgang 4., 54 m.	Unterg. 7., 6 m.			
Conn 10 Mar. H. II 48	6 ♂ wird	14 8 3 Josias			
Mont. 16 Kochus	U. M. * 6 4 auch	14 5 4 Dominic.			
Dienst 17 Liberatus	o 40 ♀ beym C etwas	14 2 5 Oswald			
Mittw 18 Amos	1 42 C Ecdferne Regen	13 58 6 Sirtus			
Donst 19 Gebaldus	DerC ♀ beym C und	13 54 7 Afra			
Freyt. 20 Bernhard	geht 9. 50 m. A. Donner	13 50 8 Cyriacus			
Samst 21 Privatus	unter. □ ♂ erföß	13 47 9 Roman			
34. Pariser und Zöllner, Luc. 8.	Sonnen-Aufgang 5., 6 m.	Unterg. 6., 54 m.			
Conn 12 Alphons	7 49 6 ♀ gen,	13 44 10 Laurenz			
Mont. 23 Ichäus	8 ♀ beym C worauf	13 41 11 Gottlieb			
Dienst 24 Bartholome	8 16 C in 1., 54 m. M.	13 40 12 Bleiche			
Mittw 25 Ludwig	8 32 Orions Ende wieder	13 36 13 Hippolitus			
Donst 26 Severinus	8 52 △ ♀ schön	13 33 14 Samuel			
Freyt. 27 Gebhard	9 16 □ 4 Wetter	13 29 15 Mar. H.			
Samst 28 Augustinus	9 40 C 4, 3 m. A. eintritt,	13 26 16 Kochus			
35. Barmherziger Samariter, Luc. 10.	Sonnen-Aufgang 5., 18 m. Unterg. 6., 42 m.				
Conn 29 Enth.	10 31 6 beym C jedoch	13 23 17 Liberatus			
Mont. 30 Adolph	11 30 □ ♂ nicht	13 19 18 Amos			
Dienst 31 Rebecca	U. M. * h beständig	13 16 19 Gebald.			

Volnach den 5 hat Sonnenchein. Letzte Viertel den 12 ist unbeständig.

Neumond den 20 hat Donner und Regen. Erste Viertel den 28 hat schön Wetter.

Augustus , Augstmonat hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Viel Sonnenschein im Augstmonat bringet guten Wein
wozu auch die hellen Nächte helfen.

aber, die den Heiland der Welt geboren, wurden
allein eine beträchtliche Anzahl Feiertage bestimt,
von welchen heut zu Tage in der römischen Kirche
noch folgende gehalten werden: 1. Mariä Geburt
2. Maria Opferung, 3. Mariä Verkündigung, 4.
Mariä Reinigung, 5. Mariä Heimsuchung, 6.
Mariä Himmelfahrt, die aber im Calender in nach-
stehender Ordnung aufeinander folgen.

1. Mariä Reinigung, oder Lichtmess. Dieser
auf den 2 ten Hornung fallende Feiertag wur-
de zum Andenken dessen eingeführt, was
Maria auf diesen Tag nach dem Gesetz ge-
than Luc. 2 : 22. 24. Er wurde von Papst
Vigilius um das Jahr 538 angeordnet. Ue-
ber die weitere Beziehung dieses Feiertages,
wodurch derselbe auch den Namen Lichtmess
erhielt, ist bereits unter diesem Titel das Ge-
schichtliche bemerkt worden.
2. Mariä Verkündigung, dessen Einführung
sich auf die Verheißung des Propheten Jes-
ajas 7 : 14 gründet. Die Zeit, wann die-
ser Feiertag gesetzt worden, ist nicht genau
be-

Altstätten, mont. nach M. Hlm.
Appenzell, legten mitw.
Arau, 1 mitw.
Bischofszell, mont. nach Augustin.
Bremgarten, mont. vor Barthol.
Diesenhofen, mont. nach Laurenz.
Einsiedlen, letzten mont.
Glarus, dienst. vor M. Hlm.
Lachen, dienst. vor Barthol.
Mels, donst. nach Barthol.
Mürtens, mitw. vor Barthol.
Nappernichwyl, mitw. vor Barthol.
Rheinfelden, donst. nach Barthol.
Schaffhausen, 24.
Schwarzenberg, 9.
Schwellbrunn, dienst. auf Barthol.
Solenbuch, 1 dienst
Steckborn, donst. vor Barthol.
Sursee, 28.
Ueberlingen, mitw. nach Barthol.
Urndachsen, 2 mont.
Wattwyl, 2 mitw.
Willisau, 10. — Zofingen, 24.
Zurzach, letzten mont.

Herbstmonat.

Alberschwendi, 19 und 29.
Andeer, 22.
Appenzell, mont. nach Mauriz.
Bezau, mont. vor Micheli.
Biberach, 30. — Bonaduz, 29.
Bogen, 8. — Churwalden, 23.
Chur, 26, 27 und 28, Viehm.
Closier, 26. — Constanz, 9.
Davos, 18, Viehm.
Dornbirn, mont. nach Mathäi,
die andern 2, 14 Tag vernach.
Ed. (Bregenzerwald) 16 und 30.
Elgg, mitw. nach Micheli.
Feldkirch, 29. — Frankfurt, 8.
Gexis, mont. vor Mathäi.
Glarus, 21. — Grabs, 19.
Gohau, mont. nach Micheli.
Gundwyl, 1 dienst.

IX. Monat	Neuer Herbstmonat	C Lauf..	Sonnenscheinung und Witterung.	Tags- Länge.	Alter Augen-
Mittwoch	1 Verena	4	○ 42 C Erdnähe abwechselnd	13. 13	20 Bernhard
Donst	2 Absalon	2 9	4 beym C selind	9	21 Privatus
Freyt.	3 Theodosius	Derc	6 h ○ schein	6	22 Alphons
Samst	4 Ester	steht	6, 16 m. M. und	3	23 Zachäus
36. Von 10 Aussätigen, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 31 m. Unterg. 6, 29 m.					
Sonnt	5 12 Hercules	auf.	h beym C trüb,	12 59	24 Barthol.
Mont.	6 Magnus	7 36	□ ♀ bisweilen	59	25 Ludwig
Dienst	7 Regna	7 55	7 ♂ ○ auch	52	26 Genesius
Mittwoch	8 Maria G.b.	8 15	* ♂ Regen,	48	27 Gebhard
Donst	9 Egidius	8 40	♂ h ♀ mehren	44	28 Augustin
Freyt.	10 Sergius	9 1:	□ ♀ thils	42	29 Joh. Enth.
Samst	11 Regula	9 51	6, 33 m. M. aber	39	30 Adolph
37. Ungerechter Mammon, Math. 6. Sonnen-Aufgang 5, 42 m. Unterg. 6, 18 m.					
Sonnt	12 14 Tobias	10 42	♂ beym C ange-	12 35	31 Rebecca
Anbruch des Tags um 3, 51 m. Abschled um 8, 9 m. Herbst					
Mont.	13 Hector	11 42	6 ♀ nehme	31	1 Verena
Dienst	14 Erhöhung	A. M.	□ ♂ ○ und	27	2 Absalon
Mittwoch	15 Fronfasten	○ 42	C Erdferne schöne	24	3 Theodos.
Donst	16 Joel	1 52	♂ 4 Herbst-	20	4 Ester
Freyt.	17 Lambertus	3 1	□ ♂ Witte-	16	5 Hercules
Samst	18 Rosa	3 ♂ Derc	♀ beym C rung,	14	6 Magnus
38. Vom Todten zu Main, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 5, 55 m. Unterg. 6, 5 m.					
Sonnt	19 15 Januar.	5 ♂ geht	6 1, 30 m. A. ○ Finst.	12 12	7 Regina
Mont.	20 Innocent	5 ♂ unter.	△ 4 unsichbar.	10	8 Mar. G.b.
Dienst	21 Mattheus	6 49	♂ ○ später	7	9 Egidius
Mittwoch	22 Mauritius	7 8	Tag u. Nacht gleich	4	10 Sergius
Donst	23 Thecla	7 30	○ m 10, 33 m. A.	0	11 Regula
Freyt.	24 Robertus	7 57	Herbst-Anfang.	11 56	12 Tobias
Samst	25 Eleonhas	8 38	♂ beym C hin-	53	13 Hector
39. Vom Wassersüchtigen, Luc. 24. Sonnen-Aufgang 6, 6 m. Unterg. 5, 54 m.					
Sonnt	26 16 Eyp:ian	9 31	11, 39 m. A.	11 50	14 Erhöhung.
Mont.	27 Cosmus	10 41	* h trüber	47	15 Fortunat.
Dienst	28 Wenceslaus	U. M.	* ♂ ○ und	44	16 Joel
Mittwoch	29 Michael	○ 41	C Erdnähe öfters	40	17 Fronfasten
Donst	30 Hieronimus	1 20	4 beym C Regen	36	18 Rosa

Vollmond den 4 hat Sonnenchein.
Neumond den 1, hat schon Wetter.

Letzte Viertel den 1: ist unbeständig.
Erste Viertel den 26 hat Nebelwetter.

September, Herbstmonat hat 30 Tage.

Die Wage.



So viel Neisen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach Walburgi auch kommen.

bekannt; er fällt immer auf den 25ten März, und wurde auch genannt: der heilige Tag der Verkündigung, das Fest der Vorfahrt, unser Frauen Tag im Merzen.

3. Mariä Heimsuchung. Pabst Urbanus VI soll diesen Feiertag um das Jahr 1378 angeordnet haben, wurde aber im Anfang nicht überall angenommen. Die Kirchen-Versammlung zu Basel bestätigte aber dieses Fest im Jahr 1440, und wurde hierauf in der ganzen römischen Kirche eingeführt. Die Veranlassung zu Einführung dieses Feiertages mag auch die zu manchem andern gewesen seyn, und gibt uns Aufschluß über eine der Mitisachen der Entstehung so vieler Feiertage, bei welcher sich zeigt, daß Zeiten der Noth und Trübsal manchmal die Veranlassung hierzu war. Ueber die Entstehung obigen Feiertages sagt ein alter Geschichtschreiber folgendes:

„Obwohl die Alten, der hochgelobten Jungfrau Maria mancherley Festtag angesehen, jedoch weilen die Trübsalen täglich zunehmen, welche die Menschen andringen, der heiligen Jungfrau Hülfe zu begehrn; wolle sich fettan,

Jenaz und Ilanz, 25.
Langnau, mitw. nach + Erbdh.
Langwies, 25. Lausanne, 2 freyt.
Lautrach, 19. — Leipzig, 29.
Luzern, 23. — Nels, 26.
Malans, donst. nach + Erbdh.
Peterlingen, donst. vor Mathäi.
Pfeffers, 21.
Rankwyl, 22. Ravensburg, 14.
Rehetobel, letzten freyt.
Rheinwald, 17.
Röggel, mitw. nach Micheli.
Rothwyl, 14. — Salez, 29.
Saas, donst. vor Rüdtls-Markt.
Savien, mont. nach + Erbdh. s.C.
Schellenberg, mitw. nach Micheli.
Schrüns, (Vindten) 22.
Schwarzenberg, 18.
Sidwald, denst. nach + Erbdh.
Solorthurn, dienst. nach M. Geb.
Sonthofen, 14.
Speicher, mont. vor Mathäi.
Stauffen, 12. und 29.
Steinsberg, 22. St. Johann, 30.
St. Maria, (Münsterthal) 22.
Thun, letzten mitw.
Thuris, 25. — Vallendas, 29.
Untersee, freyt. nach + Erbdh.
Wildhaus, dienst. vor + Erbdh.
Wyl, dienst. nach Micheli.
Zürich, 11.

Weinmonat.

Altorf, 2 donst. — Arau, 3 mitw.
Andelsbuch, 16.
Appenzell, mitw. nach Galli.
Au, (Bregenzerwald) donst. vor G.
Aymos, dienst. vor Sim. Jud.
Basel, 28. — Bregenz, 17.
Bezau, donst. nach Galli.
Bludenz 2, und alle 14 Tag bis W.
Brugg, dienst. vor Sim. Jud.
Burgdorf, mitw. nach Galli.
Disentis, 1. — Einsiedlen, 1 mont.
Fettan, 3. — Flums, 24.

X. Monat	Neuer Weinmonat	C Lauſ.	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tags- Länge	Alter Herbstm.
Freyt.	1 Remigius	2 49	□ ♂ meistens	11 33	19 Januar
Samst.	2 Leodegarus	Derk	h beym C trüb	30 20	Innocent.
40.	Vom Wassersüchten, Luc. 24	Sonnen-Aufgang 6, 18 m	Unterg. 5, 42 m.		
Sonn.	3 17 Rosent. J.	steht	3, 56 m. A. C Finst.	11 26	21 Matheus
Mont.	4 Franziscus	auf.	♂ 4 ♀ unsichtb.	23	22 Mauriz
Dienst.	5 Placidus	6 25	* ♂ bald	16	23 Hercules
Mittwo.	6 Angela	6 49	□ ♂ ♀ mehr	12	24 Rupertus
Donst.	7 Judith	7 17	△ ♀ Ⓢ scheint,	8 25	Cleophas
Freyt.	8 Pelagius	7 56	♂ Ⓢ manch-	4 26	Eyprian
Samst.	9 Dionisius	8 43	○ 6 ♀ ○ mal	10 59	27 Cosmus
41.	Vornehmstes Erbott, Math. 22.	Sonnen-Aufgang 6, 31 m.	Unterg. 5, 31 m.		
Sonn.	10 18 Gideon	9 39	♂ beym C mit	10 55	28 Wencesl.
Mont.	11 Burkhard	10 44	○ 3, 32 m. M. Regen	5 1	29 Michael
Dienst.	12 Gerold	11 55	♀ beym C ver-	49 30	Hieron.
• Anbruch des Tags um 4, 46 m. Abschied um 7, 14 m. Weinm.					
Mittwo.	13 Colmanus	A.M.	C Erdserne mischt,	47	1 Remigius
Donst.	14 Calixtus	0 55	♂ h zu	44	2 Leodegar.
Freyt.	15 Theresia	2 4	□ ♂ ○ weilen	41	3 Leontius
Samst.	16 Gallus	3 15	* ♀ ♀ ziem.	37	4 Franz
42.	Vom Gutschlägigen, Math. 9.	Sonnen-Aufgang 6, 42 m.	Unterg. 5, 18 m.		
Sonn.	17 19 Justus	4 25	△ 4 lich	10 34	5 Placidus
Mont.	18 Lucas	Derk	♀ beym C fühl	3 1	6 Angela
Dienst.	19 Ferdinand	geht	○ 4, 33 m. M. C Finst.	27	7 Judith
Mittwo.	20 Wendelin	unter.	△ h unsichtb.	24	8 Pelagius
Donst.	21 Ursula	6 8	○ 8 ○ hernach	21	9 Dionis.
Freyt.	22 Cordula	6 40	* ♀ mehr	18 10	Gideon
Samst.	23 Marimus	7 33	♂ beym C ○ scheint	15 11	Burkhard
43.	Hochzeitlicher Kleid. Math. 22.	Sonnen-Aufgang 6, 54 m.	Unterg. 5, 6 m.		
Sonn.	24 20 Salome	8 37	○ in M. 44 m. M.	10 12	12 Waldried
Mont.	25 Elispin	9 54	C Erdnähe und	9 13	Colman.
Dienst.	26 Amandus	11 16	○ 6, 30 m. M. meis-	6 14	Calixtus
Mittwo.	27 Sabina	1. M.	4 b. v. C stens	3 15	Theresia
Donst.	28 Simon Jud.	9 35	♂ h ange-	9 58	16 Gallus
Freyt.	29 Narcissus	1 58	□ ♀ ○ nehm	54 17	Justus
Samst.	30 Alonsius	3 20	h beym C Wet.	5 18	Lucas
44.	Könige Sohn krank, Job 4.	Sonnen-Aufgang 7, 5 m.	Unterg. 4, 55 m.		
Sonn.	31 21 Wolfg.	1 4 40	□ ♂ ter	9 49	19 Ferdinand

Pollmond den 3 hat kühle Witterung. Letzte Viertel den 11 ist unbeständig.

Neumond den 19 hat Nebelwetter. Erste Viertel den 26 hat Sonnenschein.

October , Weinmonat hat 31 Tage.

Der Schorpion.



Wenn das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, so
Besorgte man einen strengen Winter.

- „sich ebebühren, daß man feyre die sonderbare
„Feststigung, welche sie, aus sonderbarem
„Trieb des heiligen Geistes, vermeidgen die
„Elisabeth, ihre Baas zu besuchen; da sie
„den Heiland der Welt, die Elisabeth aber
„Johannes den Täufer unter dem Herzen ge-
„tragen, und sich an beiden Wunder erzeiget
„ir geboten solchen Festtag jährlich den 2 ten
„Weinmonat zu halten.
4. Mariä Himmelfahrt. In den ersten Zeiten
der christlichen Kirche wurde der Tod der
heiligen Jungfrau Maria außer allen Zweifel
gesetzt, auch wurde das allgemeine öffentliche
Kirchengebet für sie wie für andere heilig
abgestorbene Menschen verrichtet. Gegen
Ende des 6ten Jahrhunderts entstand auf Ver-
anlassung Kaiser Mauritius das Fest der
Aufnahme der heiligen Jungfrauen, be-
deutete aber nur die Aufnahme der Seele;
nach und nach wurde auch die leibliche Hims-
melfahrt vertheidigt und endlich vollends zu
einem Glaubens-Artikel erhoben. Die Kir-
chen- Versammlung zu Mainz, im Jahr 813,
ver-
- Flawyl, letzten donst.
Grauenfeld, mont. nach Galli.
Fürstenau, II.
Gais, 1 mont.
Glarus, 10 und 27.
Heiden, 2 mitw.
Herisau, mont. nach Werhard.
Hundwyl, mont. nach Galli.
Kaltbrunn, donst. nach Rosenthal. E.
Knonau, 1 mont.
Rüblis, 1 freyt. a. C.
Kyburg, 23. — Luzern, 9.
Lachen, dienst. nach Rosenthal. F.
Lichtersteig, mont. vor Galli.
Meyenfeld, 29.
Oberems, donst. auf den Nagazier.
Übervaz und Orrenstein, 24.
Puschlav, 6.
Nagaz, mont. nach Galli.
Rankwyl, 26 und 29.
Rapperschwyl, mitw. vor Thonis.
Schiers, II. — Schulz, 5.
Schwellbrunn, dienst. nach S. Juh.
Seewis und Sempach, 28.
Sidwald, donst. vor Sim. Jud.
Solothurn, dienst. nach Galli.
Sonthofen, 15. — Schwyz, 16.
Stauffen, donst. nach Galli.
Stein am Rhein, mitw. vor S. J.
St. Gallen, samst. nach Galli.
St. Johann, 16. — St. Peter, 24.
Tamins, 31. — Tiran, 28.
Teuffen, letzten mont.
Trogen, 2 mont.
Ueberlingen, mitw. nach Ursula.
Untersee, 2 mitw. und letzten freyt.
Urmein, freyt. nach alt Galli.
Urendischen, dienst. vor alt Galli.
Uznach, samst. nach Galli, hernach
noch 3, alle 14 Tage.
Waltensburg, 18.
Willisau, mont. nach Galli.
Winterthur, donst. vor Galli.
Zizers, samst. vor dem Nagazier.
Zurzach, 2. — Zofingen, 1 mitw.
Zug, dienst. nach Galli.

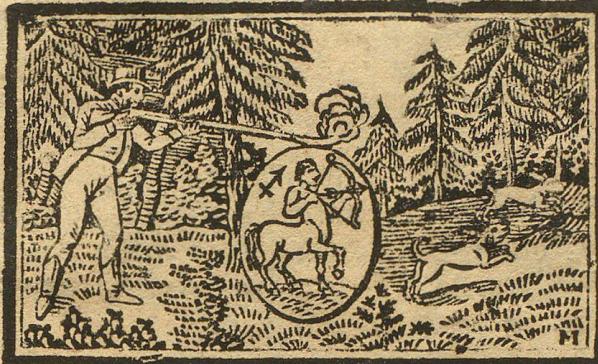
XI. Monat	Neuer Wintermonat	C Laut.	Himmel-Erscheinung und Witterung.	Tags- länge.	Alter Welt.
Mont.	1 A ller D eil.		Der C	□ 4 ○	unbe-
Dienst	2 Aller Seelen		steht	● 4, 7 m. M. ständig	9 47 20 Wendelin
Mittwo	3 Theophilus		auf.	□ ♀	▪ 44 21 Ursula
Donst	4 Sigmund		5 49	* ♂	▪ 41 22 Cordula
Freyt.	5 Malachias		6 39	△ ♂ ♀	▪ 38 23 Severin
Samst.	6 Leonhard		7 30	△ ♀	▪ 35 24 Salome
				○ △ ♀	▪ 33 25 Crispin
45. Königs Rechnung, Math. 18. Sonnen-Aufgang 7, 14 m. Unterg. 4, 46 m.					
Sean	7 F lorenz		8 33	8 4	Regen,
Mont.	8 Claudius		9 41	♂ beym C	▪ 30 26 Amand
Dienst	9 Theodorus		10 47	hierauf C 11, 54 m. A. mehr	▪ 26 27 Sabina
Mittwo	10 Louisa		11 55	Erdferne ○	▪ 23 28 Sim. Jud.
Donst	11 Martinus		A. M.	♂ ♀ ⚡ schein	▪ 20 29 Marcissus
Freyt.	12 Emilianus		• 57	□ ♂ jedoch	▪ 17 30 Aloys
	● Anbruch des Tags um 5, 30 m. Abschied um 6, 30 m.				▪ 14 31 Wolfgang
Samst.	13 Vibratha		2 7	* ♀ nicht	Winterm.
					12 I aller Deil
46. Vom Zinsgroschen, Math. 22. Sonnen-Aufgang 7, 24 m. Unterg. 4, 36 m.					
Sonni	14 F riedrich		3 17	♂ ♀ anhal-	9 10 2 Aller Seel.
Mont.	15 Leopold		4 30	△ h tend,	▪ 7 3 Theophil.
Dienst	16 Othmarus		Der C	* ⚡ 4 ○ bald	▪ 4 4 Sigmund
Mittwo	17 Berthold		geht	● 6, 18 m. A. wieder	▪ 2 5 Malachias
Donst	18 Eugenius		unter.	♀ beym D trüb	▪ 0 6 Leonhard
Freyt.	19 Elisabeth		5 27	△ ♀ mit	8 58 7 Florenz
Samst.	20 Columbanus		6 24	□ ⚡ h Rebel	▪ 56 8 Claudius
47. Oberstes Uchterlein, Math. 9. Sonnen-Aufgang 7, 33 m. Unterg. 4, 27 m.					
Sonni	21 M. Opfer		7 38	* h und	8 53 9 Theodor
Mont.	22 Eacilia		8 54	C Erdnähe öfters	▪ 50 10 Justus
Dienst	23 Clemens		10 28	● in 3, 10 m. M.	▪ 48 11 Martinus
Mittwo	24 Salesius		11 50) 1, 41 m. A. kalt,	▪ 46 12 Louisa
Donst	25 Catharina		U. M.	□ ♀ hierauf	▪ 44 13 Vibrath
Freyt.	26 Conrad		1 6	h beym C meistens	▪ 42 14 Friedrich
Samst.	27 Jeremias		2 19	△ ♂ Wind	▪ 40 15 Leopold
48. Zeichen im Himmel, Luc. 21. Sonnen-Aufgang 7, 41 m. Unterg. 4, 19 m.					
Sonni	28 A dreas		3 38	□ ♀ und	8 38 16 Othmar
Mont.	29 Agricola		4 54	♂ ♀ ⚡ Regen,	▪ 36 17 Berthold
Dienst	30 Andreas		Der C	♂ ○ kalt	▪ 34 18 Eugen

Böllmond den 2 ist unbeständig. Letzte Viertel den 9 hat Sonnenschein.

Neumond den 17 hat neblig Wetter. Erste Viertel den 24 hat Wind und Schnee.

November , Wintermonat hat 30 Tage.

Der Schütz.



Döñerts in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saamen vom Brennen verderbt.

- verordnete: daß unter die zu haltenden Festtage auch Mariä Himmelfahrt gezählt werde. Durch die Veranstaltungen des Pabstes Leo IV wurde dieses Fest unter den Marien-Tagen das vornehmste, und erhielt daher auch den Namen der große Frauen-Tag; es wird immer den 15 ten Augustmonat gefeiert.
5. Maria Geburt. Die Feyer dieses Tages soll Aufgangs nur in einigen Klöstern begangen worden seyn; im Jahr 695 wurde sie aber von Pabst Sergius in der gesamten römischen Kirche zu halten befohlen. Dieser Fevertag hieß gemeinlich unser Frauen Tag der jüngere, welches beweist, daß er später als die andern Frauen-Tage aufgekommen; der 8 te Herbstmonat ist der beständige Tag seiner Feyer.
6. Mariä Opferung. Die Feyer dieses Tages soll um das Jahr 730 zu Constantinopel ihren Ursprung genommen haben. Nachdem dieselbe nach und nach in andern Kirchen aufgekommen, soll sie endlich im Jahr 1475 von Pabst Sixtus IV in der gesamten römischen Kirche eingeführt, und der Gedächtniss-Tag auf den 21 ten Wintermonat verlegt worden seyn.

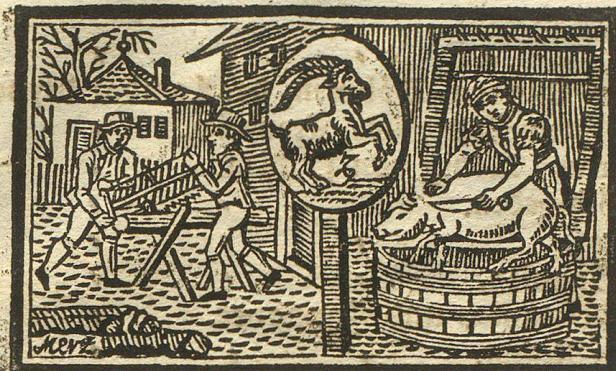
Den Beschlüß künftiges Jahr.

Altorf, donst. nach aller Heil.
Appenzell, mitw. nach Mart.
Arau, 2 mitw.
Arbon, mont. nach Mart.
Baden, 16.
Kernegg, dienst. nach Mart.
Bibersach, mitw. nach Mart.
Bischofzell, donst. nach Mart.
Bremgarten, mont. nach aller Heil.
Burgdorf, donst. vor Mart.
Ebur, 22. — Edren, 30.
Diessenhofen, mont. nach Othm.
Eglisau, donst. nach Cathr.
Einsiedeln, mont. vor Mart.
Elgg, mitw. nach Mart.
Gersau, 11. — Grünsch, 30.
Glarus, 12 und 22.
Herisau, freyt. nach Othm.
Hohenrins, letzten dienst. a. C.
Horgen, donst. nach Mart.
Ilanz, 1 dienst. a. C.
Kaysertuhl, 11. Konstanz, 26.
Rübbis, 1 freyt. a. C.
Lachen, dienst. vor Mart.
Langenargen, 28.
Langwies, dienst. nach all. h. a. C.
Lansanne, 2 freyt.
Lautrach, 2.
Lindau freyt. nach aller Heil.
Mellingen, 26. — Milden, 22.
Morsee und Murten, 3 mitw.
Oetikon, 16. — Peist, 1.
Peterlingen, donst. vor Mart.
Ravensburg, 11.
Reut, (Bregenz) dienst. n. Mart.
Rheinegg mont. nach aller Heil.
Rheinfelden, mitw. nach Mart.
Richtenschwil, dienst. nach Mart.
Rorschach, donst. nach aller Heil.
Sargans, donst. vor Martini und
donst. vor Cathr.
Schafhausen, dienst. nach Mart.
Schiers, 23. — Schwyz, 12.
Seckingen, 30.
Steckborn, donst. nach Mart.
St. Johann, donst. nach Cathr.

XII. Monat	Neuer Christmonat	aus.	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tags- Länge.	Alter Winter m.
Mittwoch	1 Longinus	steht	6, 47 m. A. ◎	8 32	19 Elisabeth
Donst.	2 Xaverius	auf.	8 ♂ schein	9 30	20 Kolumban
Freyt.	3 Lucius	5 13	6 ♀ ◎ und	9 28	21 Mar. Opfer
Samst.	4 Barbara	6 12	8 ♀ schön	9 26	22 Amos
49. Johannes im Gefängniß, Math. 11. Sonnen-Aufgang 7, 46 m. Unterg. 4, 14 m.					
Sonnt.	5 Abigail	7 19	△ ♀ Wint.	8 25	23 Clemens
Mont.	6 Nicolaus	8 25	♂ beym C ter,	9 24	24 Salesius
Dienst.	7 Enoch	9 35	C Erdferne zuweilen	9 23	25 Catharina
Mittwoch	8 Maria Empf.	10 40	♀ beym C kalte	9 22	26 Conrad
Donst.	9 Willibald	11 47	9, 4 m. A. Winde,	9 21	27 Jeremias
Freyt.	10 Waltherus	A. M.	* h hierauf	9 20	28 Noah
Samst.	11 Damasius	○ 5	△ 4 anges-	9 19	29 Agricola
50. Joha es zeuget von Christo, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 7, 52 m. Unterg. 4, 8 m.					
Sonnt.	12 Ltilia	5 1 1 59	□ ♀ nehmer	8 18	30 Advent
Anbruch des Tages um 5, 53 m. Abschied um 6, 7 m. Christo.					
Mont.	13 Lucia, Jost	3 9	♂ ♀ ♂ mit	9 17	1 Longinus
Dienst.	14 Nicasius	4 26	* ♀ ◎	9 16	2 Xaver
Mittwoch	15 Fronfasten	5 44	□ h schein,	9 15	3 Lucius
Donst.	16 Adelheit	6 12	♂ ◎ bald	9 14	4 Barbara
Freyt.	17 Lazarus	geht	6, 32 m. M. □	9 14	5 Cordula
Samst.	18 Wunibald	inter.	♂ ♀ wieder	9 13	6 Nicolaus
51. Aufende Stimme, Luc. 3. Sonnen-Aufgang 7, 53 m. Unterg. 4, 7 m.					
Sonnt.	19 Nemesis	6 29	4 beym C kalt,	8 13	7 Ambrosius
Mont.	20 Achilles	7 58	C Erdnähe mit	9 12	8 Mar. Empf.
Dienst.	21 Thomas	9 23	Kürzester Tag. Nebel,	9 12	9 Dionys
Mittwoch	22 Florinus	10 46	○ 12 3, 39 m. T.	9 12	10 Walther
Donst.	23 Dagobertus	U. M.	10, 21 m. A. W. A.	9 13	11 Damasius
Freyt.	24 Adam, Eva	○ ○	h beym C hierauf	9 13	12 Tabitha
Samst.	25 Christtag	1 16	△ ♂ ◎	9 14	13 Lucia
52. Vom Schwert Simon, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 52 m. Unterg. 4, 8 m.					
Sonnt.	26 Stephanus	2 32	□ ♀ ♀ schein,	8 14	14 Nicasius
Mont.	27 Joh. Ev.	3 40	♂ ♂ ♀ dann	9 15	15 Abraham
Dienst.	28 Kindleintag	5 3	* ♂ ♂ Wind,	9 15	16 Adelheit
Mittwoch	29 Jonathan	6 15	□ ♂ ♀ Regen	9 16	17 Fronfasten
Donst.	30 David	7 12	○ 8 ♀ und	9 17	18 Wunibald
Freyt.	31 Sylvester	steht	○ 11, 43 m. M. Schnee	9 18	19 Nemesis
Vollmond den 1 hat Sonnenchein. Neumond den 17 hat schne Weitter.					
Letzte Viertel den 9 hat Wind und Schnee. Erste Viertel den 23 ist veränderlich.					

December , Christmonat hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Vötzliche Interesse- oder Zins-Rechnung, zu 5 pro Cento gerechnet.

Haupt-Summa.	für ein Jahr.		für ein Monat.		für eine Woche.		
Gulden.	fl.	kr.	fl.	kr.	hl.	kr.	hl.
1000	50	-	4	10	-	57	6
900	45	-	3	45	-	51	7
800	40	-	3	20	-	46	1
700	35	-	2	55	-	40	3
600	30	-	2	30	-	34	5
500	25	-	2	5	-	28	7
400	20	-	1	40	-	23	1
300	15	-	1	15	-	17	2
200	10	-	-	50	-	11	4
100	5	-	-	25	-	5	6
90	4	30	-	22	4	5	2
80	4	-	-	20	-	4	5
70	3	39	-	17	4	4	-
60	3	-	-	15	-	3	4
50	2	30	-	12	4	2	7
40	2	-	-	10	-	2	2
30	1	-	-	5	-	1	6
20	1	-	-	2	-	1	-
10	-	30	-	2	4	5	-
9	-	27	-	2	2	4	-
8	-	24	-	2	-	4	-
7	-	21	-	1	6	3	-
6	-	18	-	1	4	3	-
5	-	15	-	1	2	2	-

Sursee, mont. nach aller Hell.
 Teuffen, letzten mont.
 Untersee, den 1. rad legten mitw.
 Vitis, letzten dienst.
 Weggio, 11.
 Weinfelden, mitw. vor Mart.
 Wildhaus, dienst. vor Mart.
 Winterthur, donst. vor Mart.
 Wyl, dienst. nach Othm.
 Zofingen, 16.

Christmonat.

Altors, 1. donst. und donst. v. Weyn.
 Altstätten, donst. nach Nicol.
 Appenzell, mitw. nach Nicol.
 Arau, 3 mitw.
 Bogen, 1. — Bregenz, 5.
 Bremgarten, mont. vor Fronf.
 Brugg, dienst. nach Nicol.
 Chur, 12. — Davos, 9.
 Ermatingen, 11.
 Feldkirch und Flums, 21.
 Frauenfeld, mont. nach Nicol.
 Gais, dienst. vor Weyn.
 Gosau, 1. mont.
 Glarus, 11. — Ilanz, 10.
 Kaiserstuhl, 6 und 21.
 Küblis, 1. freyt. a. C.
 Lachen, dienst. vor Nicol.
 Langnau, 2 mitw.
 Luzern, 21. — Milden, 27.
 Peterlingen, 21.
 Ragaz, 1. mont. Weyn.
 Rapperschwyl, mitw. vor Thom.
 Seewis, 12. — Schwyz, 4.
 Sidwald, donst. nach Nicol.
 Strabburg, 26. — Sursee, 6.
 Teuffen, mont. vor Weyn.
 Thun, mitw. vor Thom.
 Thusis, 26. — Vilmergen, 2.
 Ueberlingen, mitw. nach M. Empf.
 Willisau, dienst. vor Thom.
 Winterthur, denst. vor Thom.
 Zug, dienst. vor Nikol.